



Begleitschreiben und Information zu "Verbot Impfung_Testung_Maske_Vorlage für Schule".

*Bitte dieses Begleitschreiben **NICHT** an Ihr Schreiben an die Schule beifügen, es dient lediglich als Information für Sie.*

Liebe Mütter und Väter,

Die ehrenwerten Menschen des de jure Restaurationsrat Österreich möchten Ihnen mit den beigefügten Schreiben und Anlagen eine Unterstützung bieten. Einerseits, um bei der rechtlichen und wissenschaftlichen Aufklärung zu helfen und andererseits, um die Verantwortlichkeiten der Lehrer/Direktoren/Schulärzten gegenüber unseren schutzwürdigen Töchtern und Söhnen klar kommunizieren und unterstreichen zu können.

Anbei finden Sie zwei Optionen als Vorlage für Ihr Schreiben an einen Direktor, oder Lehrer sowie an den Schularzt zu Ihrer freien Verwendung.

Die erste Option ist in einem Stil verfasst, wie man es von einem aufgeklärten Anwalt erwarten würde. Teilweise finden Sie auch Absätze, welche direkt von der Webseite der Anwälte für Aufklärung übernommen wurden (www.afa-zone.at).

Die zweite Option bezieht sich vor Allem auf das Naturrecht, welches den Nationalen und Internationalen Rechten übergeordnet ist und berücksichtigt das Vertragsrecht als Basis der Fima Republik Österreich (klingt verrückt, ist aber definitiv zutreffend).

Bitte gehen Sie nach Ihrem Gefühl, welche Variante für Sie stimmiger ist. Der Anhang ist für beide Schreiben der Gleiche.

Im Detail finden Sie anbei:

- Mustervorlage beider Optionen via PDF-Datei mit den fiktiven Namen "Eva Mustermann" (Mutter), "Max Mustermann" (Vater), "Hans" (Sohn) und "Grete" (Tochter) sowie Joachim Lehrer (Lehrer/Direktor).
- Vorlage Schreiben 1 und Schreiben 2 via Word-Dateien: Bitte tragen Sie in Ihr ausgewähltes Schreiben Ihre Daten in den vorgesehenen Bereichen (rot und fett markiert) ein sowie die entsprechenden Deklinationen (fett markiert).
- Anhang via PDF, gilt für beide Optionen.

Wenn Sie Ihr Schreiben fertiggestellt haben, können Sie Ihr Schreiben in die PDF-Datei des Anhangs einfügen. Somit haben Sie eine PDF-Datei mit Ihrem Schreiben samt Anhang.

Wir empfehlen, mit dem Direktor sowie mit jedem einzelnen Lehrer Ihres Sohnes/Ihrer Tochter einen Termin zu vereinbaren. Bitte drucken Sie die finale PDF Datei (Ihr Schreiben mit Anhang) aus und machen Sie einen zweiten Ausdruck Ihres Schreibens (2 Seiten) für jeden einzelnen Termin. Bitten Sie am Ende des Termins Ihr Schreiben (2 Seiten) vom Lehrer/Direktor zu signieren. Die signierte Version verbleibt bei Ihnen. Sollte der Lehrer/Direktor sich weigern zu signieren, ist davon auszugehen, dass er/sie



sich nicht an seine/ihre zeitlich befristete Obsorgeverpflichtung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes gegenüber halten wird und seine Verpflichtungen als Lehrer nicht wahrnimmt. In diesem Fall notieren Sie bitte auf dem Schreiben im Feld "Signatur des Lehrers/der Lehrerin" Datum, Ort und Uhrzeit sowie "weigert sich zu signieren" oder Ähnliches (am besten mit Zeugen). Als Mutter und/oder Vater, welche seine/ihre Obsorgeverpflichtungen ernst nehmen, ist es somit ihr Recht und steht es Ihnen zu, Ihre Tochter / Ihren Sohn jederzeit von der Schule abzumelden und in den Heimunterricht anzumelden (da Gefahr in Verzug besteht), eine Meldung gegen den Lehrer/des Direktors an das Jugendamt zu machen sowie rechtlich gegen den Lehrer/Direktor wegen Missachtung der Aufsichts- und Obsorgeverpflichtung vorzugehen, sollte dies Ihrem Wunsch entsprechen.

Eine weitere Option besteht darin, dem Lehrer/Direktor Distance-Learning anzubieten, damit Ihre Tochter/Ihr Sohn weiterhin in der Schule angemeldet bleibt, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der Lehrer seiner "Bringschuld" nachkommt (bitte dies schriftlich festhalten und vom Lehrer/Direktor signieren lassen). Sollte der Lehrer seiner Bringschuld nicht nachkommen, ist es Ihr Recht einen Privatlehrer für Ihre Tochter/Ihren Sohn zu engagieren und die Kosten hierfür dem entsprechendem Lehrer wöchentlich PRIVAT in Rechnung zu stellen und gegebenenfalls bei Gericht exekutieren zu lassen.

Sollte ein persönlicher Termin mit dem Lehrer/Direktor nicht möglich sein, können Sie Ihr Schreiben auch via Email senden mit der Bitte, den Erhalt des Schreibens innerhalb einer Frist von 48 Stunden zu bestätigen. Die Emailkorrespondenz bitte für etwaige Rechtswege speichern/ausdrucken.

Wir leben in den wohl herausforderndsten Zeiten der bekannten Menschheitsgeschichte. Sofern es vollmündige, erwachsene Menschen betrifft, so ist es Jedem selbst überlassen, für sich die damit verbundenen Lehren und/oder Leiden zu ziehen. Was jedoch unsere Töchter und Söhne betrifft sowie bei allen anderen schutzwürdigen Menschen, wurde und wird gerade eine rote Linie überschritten. Deshalb ist es unser aller Pflicht und Verantwortung, hier klar Stellung zu beziehen und Zivilcourage zu zeigen. Wir sind es nicht nur unseren Töchtern und Söhnen schuldig, sondern allen Menschen, die in Zukunft noch geboren werden auf unserem schönen Planeten.

**Gemeinsam stehen wir auf und zusammen, gemeinsam schaffen wir jede Herausforderung und die Menschheit geht gestärkt wie nie zuvor aus dieser Krise hervor, als souveräne und selbstbestimmte Menschen, welche sich ihrer unveräußerlichen Rechte bewusst sind und nach dem Naturrecht leben, in dem die goldene Regel gilt:
"Tue Niemanden was du nicht willst, dass Andere dir tun".**

Sie haben Fragen? Sie wollen einen Beitrag leisten? Schreiben Sie uns eine Email, wir freuen uns auf Sie: kontakt@restaurationsrat.at